

Gemeinde Kakenstorf

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses Soziales, Umwelt und Kultur der Gemeinde Kakenstorf, am Donnerstag, den 02. November 2017, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Estetal“, Bergstraße 11 in Kakenstorf.

Anwesend:

Ratsmitglied Jan Peter Ebeling
Ratsmitglied Carmen Stora
Ratsmitglied Heike Rahn
Ratsmitglied Sabine Rosinke
Ratsmitglied Anne Wolf

Weitere Ratsmitglieder die nicht Mitglied des Ausschusses Soziales, Umwelt und Kultur sind: Bürgermeister Heiko Knüppel, Ratsmitglied Carsten Kröger, Ratsmitglied David Lieske und Ratsmitglied Michael Rapp

Protokollführerin: Bärbel Meyer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
7. Ausblick und Planung für 2018
8. Einwohnerfragestunde

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Anne Wolf eröffnet um 19.32 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Bürger anwesend.

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende Anne Wolf stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

4. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Anne Wolf stellt die Beschlussfähigkeit fest.

5. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Es liegen keine Anträge vor. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

6. Bericht des Ausschussvorsitzenden

Die Vorsitzende Anne Wolf berichtet

- über das Tannenbaumaufstellen 2016, das mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr stattfand.
- über die Seniorenweihnachtsfeier 2016.
- über das Müllsammeln im April 2017.
- über das Maibaumaufstellen mit Unterstützung der Feuerwehr, des Sportvereins, des SEK und des Spielmannzuges.
- dass sich der Ausschuss im Mai mit einen Förderantrag vom Land Niedersachsen und der Europäischen Union befasst hat. Als Förderprojekt wurde der Weg im Anschluss an die Brücke am Schullandheim genommen. Herr Dr. Thomas Meyer (Vorsitzender Naturschutzfreunde Estetal e.V.) hat den Antrag fachlich begleitet und die Begründungen formuliert. Inzwischen wurde der Antrag auf Empfehlung der Behörde zurückgenommen, da er keine Aussicht auf Erfolg hat. Die Steganlage liegt zu weit außerhalb des Ortes. Es wurde nach anderen Objekten

gesucht, aber auch die Idee von Thomas Meyer, die Renaturierung des Sprötzer Baches zu nehmen, kommt nicht in Frage, da es zu weit außerhalb liegt. Der Bau der Steganlage ist trotzdem geplant. Daher zeigt sie jetzt einige Bilder aus dem Tister Moor, um zu verdeutlichen, wie so eine Steganlage aussehen könnte. Als erstes zeigt sie ein paar Bilder des matschigen Weges hinter der Brücke am Schullandheim, anschließend mehrere Bilder aus dem Tister Moor.

Ratsmitglied Carsten Kröger erklärt, dass die Haftungsfrage geklärt werden muss, da beide Eigentümer nicht haften möchten. Bei der Auswahl des Steges sollte auch über den Pflegeaufwand nachgedacht werden. Im Tister Moor sind viele ehrenamtliche Helfer, die die Wege in Ordnung halten.

Zur Haftungsfrage erläutert Bürgermeister Heiko Knüppel, dass auch heute die Eigentümer für die Haftung verantwortlich sind.

Die Vorsitzende Anne Wolf teilt mit, dass am nächsten Dienstag, 7.11.2017 ein Treffen am Schullandheim mit Herrn Heuser vom Landkreis (Untere Naturschutzbehörde) stattfindet. Dort wird dann entschieden, ob das Vorhaben machbar ist.

- dass in der nächsten Woche Krokusse im Park am Bürgermeister-Westphal-Platz gepflanzt werden sollen.
- dass der Tannenbaum am 2. Dezember, am alten Feuerwehrhaus, im Rahmen eines kleinen Festes aufgestellt wird und die Seniorenweihnachtsfeier am 3. Dezember stattfindet. Zum Tannenbaumaufstellen muss noch geklärt werden, wo der Baum herkommt, die Lichter für den Baum, das Essen/Trinken, u.a. Bürgermeister Heiko Knüppel erklärt hierzu, dass eventuell ein Baum vom Besitzer des Grundstücks Am Wiesengrund 14 in Frage kommt. Wenn die Fällung jedoch zu kompliziert oder gefährlich wird, dann muss sich die Gemeinde um einen anderen Baum kümmern. Ratsmitglied Michael Rapp bietet an, dass er evtl. einen Baum auf seinem Grundstück hätte. Er informiert Jan Peter Ebeling darüber, ob sein Baum in Frage kommt oder nicht. Am 25.11.2017 würde der Baum dann gefällt werden.

Die Vorsitzende Anne Wolf fragt, wo am Gemeindehaus Strom zu bekommen ist. Ratsmitglied Carsten Kröger erwidert, dass im Schuppen Strom zur Verfügung steht. Er sagt zu, sich um diese Angelegenheit, auch um die Beschaffung von Kabeltrommeln zu kümmern.

7. Ausblick und Planung für 2018

Die Vorsitzende Anne Wolf erklärt, dass in 2018 alle Feiern, die auch 2017 stattfanden, geplant sind.

Anschließend erkundigt sich Anne Wolf nach dem kaputten Spielgerät (Wipp-Ente). Außerdem erklärt sie, dass einige Bänke auf dem Spielplatz nicht mehr schön aussehen. Ratsmitglied David Lieske erwidert, dass das Spielgerät beseitigt wurde, für ca. 200 € könnte es ersetzt werden. Zu den Bänken erklärt Bürgermeister Heiko Knüppel, dass die Instandhaltung aller Kakenstorfer Bänken ein Dauerauftrag an die Gemeinde-Arbeiter ist. Die Erneuerung einzelner Bänke ist eine Sache der laufenden Verwaltung.

Bürgermeister Heiko Knüppel teilt mit, dass sich der Rat bei der Ratsbesprechung am 8.11.2017 mit dem Haushaltsplan befasst und erste Ideen gesammelt werden sollen.

Die Vorsitzende Anne Wolf berichtet, dass für 2018 ein Sommerfest geplant ist. Es haben sich 3 bis 4 Damen gemeldet, die bei der Ausrichtung und Durchführung von Festen helfen möchten.

Auch die Idee den Neugeborenen Einwohnern mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu begrüßen, wird ein Thema für 2018 sein.

8. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Zuschauer anwesend.

Ende der Sitzung um **20.20 Uhr**.

Vorsitzende

Protokollführerin